

Initiative Werte Bewusste Führung e.V.' ermittelt jedes Jahr unter deutschen Führungskräften deren wichtigsten Werte. In 2013 waren diese Werte – und in dieser Reihenfolge – (vgl. die aktuelle Führungskräftebefragung 2013): Nachhaltigkeit, Integrität, Vertrauen, Verantwortung, Mut und Respekt. „Führungskräfte in Deutschland erwarten in den nächsten Jahren eine weitere Intensivierung der Diskussion über die Bedeutung von Werten über eine nachhaltige Unternehmens- und Personalführung“. Dieser Diskussion müssen sich auch Interim Manager stellen.

Werte sind es natürlich viele. Allgemeine Tugenden sind gefragt. Tugenden sind erworbene Haltungen, die ihre eigene Sinnhaftigkeit auch in Konfliktsituationen durchhalten. Orientierung an den bekannten sieben Tugenden (Tapferkeit, Mäßigung, Klugheit, Gerechtigkeit, Glaube, Hoffnung und Liebe) und nicht an den sieben Todsünden (Hochmut, Geiz, Wollust, Zorn, Völlerei, Neid und Trägheit) ist dabei sinnvoll.

### Führung basiert auf Vertrauen

Führung ist die Kunst, Menschen zu überzeugen und sie zur Gefolgschaft einzuladen, sodass sie freiwillig das tun,

was ich, die Führungskraft, für das Richtige für mein Unternehmen halte. Also nicht ich ‚mache‘ mich zum Führer, sondern meine Mitarbeiter entscheiden, ob ich ein Führer ‚bin‘. Nicht ich ‚erschaffe‘ ein erfolgreiches Unternehmen, sondern meine Kunden ‚entscheiden‘, ob meine Produkte kauf-fähig sind.

Ohne Gefolgschaft und ohne Kunden gab es noch nie eine erfolgreiche Führung bzw. ein erfolgreiches Unternehmen. Führungsverhalten muss also klar, konsequent, nachvollziehbar und authentisch sein. Nur durch dieses Verhalten wird Vertrauen aufgebaut und gelebt. Ein Unternehmensführer muss für sich und für das Unternehmen Verantwortung übernehmen. Sein Führen muss zukunftsfähig sein. Zukunftsfähige gelebte Führung schafft Vertrauen und hilft dem Unternehmen erfolgreich und nachhaltig zu sein. Nachhaltige Unternehmensführung ist ein langfristiges, wertebasiertes und gegenüber Mensch und Umwelt Verantwortung forderndes, gelebtes Konzept das auf Vertrauen beruht.

Ohne Vertrauen gibt es keine Führung. Und ohne Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit gibt es kein Vertrauen. Lesen Sie mehr in meiner nächsten Kolumne im Sommer 2014.

**Rudolf X. Ruter**, Diplom-Ökonom, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Experte in Nachhaltigkeit und Corporate Governance, Financial Expert im Sinne des AktG – Stuttgart.

Derzeit u. a. Mitglied des Beirats Financial Experts Association e. V. - [www.financialexperts.eu](http://www.financialexperts.eu) - und Mitglied im Beirat des Deutschen CSR-Forums - [www.csrforum.eu](http://www.csrforum.eu).



Rudolf X. Ruter

- ↻ Kontakt: [rudolf.x\(at\)ruter.de](mailto:rudolf.x(at)ruter.de)
- ↻ Internet: [www.ruter.de](http://www.ruter.de)

## Quellen und weiterführende Informationen

- ↻ Olaf Jastrob: [www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)
- ↻ Initiative Werte bewusste Führung: [www.wertekommission.de](http://www.wertekommission.de)
- ↻ Alfred Herrhausen: [www.alfred-herrhausen-gesellschaft.de/28.html](http://www.alfred-herrhausen-gesellschaft.de/28.html)
- ↻ Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik: [www.dnwe.de](http://www.dnwe.de)
- ↻ Werte-Allianz des Mittelstands: [www.ethics-in-business.com](http://www.ethics-in-business.com)